



## Die FREIEN WÄHLER im Markt Schliersee

### FRISCH, FRÖHLICH, FRECH UND KOMPETENT

**Nicht nur ein neues Outfit - neue Strukturen, neue Wege, gute Ideen und vor allem ein optimistischer Blick in unsere Zukunft. Die FREIEN WÄHLER richten sich neu aus und bereiten sich auf die Kommunalwahl 2008 vor.**

Am 2. März 08 sind Kommunalwahlen. Noch soweit entfernt und doch schon so nah. Viele kleine Änderungen waren nötig um eine Chancengleichheit mit den anderen Parteien herzustellen. Nach der verlorenen Bürgermeisterwahl und dem Ausscheiden von Dr. Georg Schreyer war es wichtig uns neu auszurichten, um den Turnaround zu schaffen, so Wolfgang Schauer. Begonnen mit einem neuen Internetauftritt, einer Öffnung des Fördervereins mit der Werbung neuer Mitglieder, anderer Entscheidungsstrukturen und grundsätzlich neuer Wege im Marketing sehen wir uns nun gut gerüstet. Unmittelbar bevor steht der Zusammenschluss mit anderen Ortsverbänden der FREIEN Wähler.

Mithilfe des Landesverbandes der Freien Wähler in Bayern sind unsere Mitglieder nun versichert, und können bei Bedarf mit rechtlicher Beratung rechnen. Vor allem aber professionelles Marketing zeichnen die FREIEN WÄHLER in Schliersee nun aus. Übrigens, der LVB der FREIEN WÄH-

LER e.V. ist ein Zusammenschluss von über 870 Orts- und Kreisverbänden in Bayern. Nicht verwechseln sollte man den Verein mit der politischen Gruppierung der FREIEN WÄHLER, die für den Landtag kandidieren.

Ziel des LvB ist organisatorische Hilfe zu leisten, gemeinsame Strukturen aufzubauen (z.B. Content Management Systeme in der EDV), aber vor allem auch Voneinander zu lernen. Wir wollen weiterhin unabhängig bleiben, von außen soll uns keiner in die Kommunalpolitik rein reden, so Gerd Müller. Aber wenn wir gemeinsam Giveaways produzieren oder Plakate drucken, wird's halt deutlich billiger.

Warum soll jede Ortsgruppe das Rad neu erfinden? Wenn Strategien in Niederbayern oder in der Oberpfalz gut funktioniert haben, kann man doch auch bei uns drüber nachdenken. Mit der CSU können wir uns nun in Augenhöhe um die Wählergunst bemühen.

Um eine stärkere Bürgernähe zu erreichen, wollen wir neben den elektronischen Medien auch verstärkt auf Printzeugnisse setzen. Da dies jedoch relativ teuer ist, wurde erstmals auch ein Mitgliedsbeitrag in der Mitgliederversammlung beschlossen.



### FREIE WÄHLER

Bürger machen Politik  
für Bürger.

### FREIE WÄHLER

engagieren sich ehrenamtlich zum Wohle unserer Marktgemeinde und ihrer Bürger.

### FREIE WÄHLER

suchen unabhängig von Parteiideologien nach den besten Sachlösungen und sind dabei nur den Bürgern und Ihrem Gewissen verpflichtet.

### Bericht von der Therme Bad Aibling auf Seite 2.



Ein Glück, dass es die  
FREIEN WÄHLER gibt !!!!

Schauen Sie doch vorbei !!!  
Einladung zur offenen Fraktionssitzung der FREIEN WÄHLER

am Montag, den 17.09.07  
im Cafe Lechner  
um 20.00 Uhr.

Neben der Besprechung der Gemeinderats-Themen des darauffolgenden Tages, wird auch von der Neuausrichtung des Fördervereins berichtet.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit vielen wichtigen und interessanten Themen, rund um unseren Ort.

# Therme Bad Aibling

verspricht Ruhe, Erholung und sinnliches unter acht Kuppeln

**NEWSLETTER 09/07**

Der **FREIEN WÄHLER** im  
Markt Schliersee

**Bad Aibling – Die neue „Therme Bad Aibling“ verspricht Ruhe, Erholung und sinnliches Erleben unter acht Kuppeln - mit freiem Blick auf den Wendelstein und ins Kaisergebirge. Ab 17. September sind die Tore geöffnet für ein meditatives Erleben, das seinesgleichen sucht.**

Die „Therme Bad Aibling“ verspricht ein meditatives Erlebnis als Ausgleich zum oft stressigen Alltag. Blau ist dem Thermenbereich gewidmet. Rot führt durch die Saunalandschaft, Gelb ist der Wellness und Beautybereich und Grün zieht sich durchs Freibad. Kuppelbauten prägen das Bild und viel Glas hält die Nähe zur Natur.

Unter dem Motto „genießen mit allen Sinnen“ will die Therme eine Brücke sein zwischen Tradition und Moderne, zwischen dem traditionellen Heilmittel Moor und dem neuen Heilmittel Thermalwasser. Heiß und mineralisch sprudelt das Wasser aus einer Tiefe von 2300 Meter mit einer Temperatur von etwa 39 Grad an die Erdoberfläche.

Zentrales Badevergnügen bietet die Thermalkuppel. Das mit Oberlichtbändern versehene Dach der Badehalle soll einen Bezug zur Natur herstellen, zu den wechselnden Tages- und Jahreszeiten mit ihren wandernden Sonnenständen. Durch die Tageslichtnutzung und Nutzung solarer Wärmeenergie kann zudem der Energiebedarf reduziert werden.

In der Kuppel für Wellness & Beauty erleben die Besucher fernöstliche Behandlungen wie Ayurveda und Reiki. Paare können gemeinsam ein Fürstenbad mit Sekt und

Die Kuppel der Sinne vermittelt eine fast-sakrale Stimmung. Badende lassen sich sphärischen Klängen kann man in der Entspannungskuppel den Alltag hinter sich lassen. Aufgeführt werden zu speziellen Zeiten auch Filme, die gegen einen kleinen Aufpreis besucht werden können.

einfach im Wasser treiben. Unterwasser-

Schwarzdornreisig rieselt, für gesunde Luft sorgt. Der charmant in die Thermenlandschaft integrierte große Saunagarten direkt am Triftbach und die Innensaunen bieten Vielfalt bis in den späten Abend: Großzügig ist die Kelosauna mit ihrem wohlduftenden Holz, gesund die Eukalyptussauna und verschiedenste Temperaturen von 55 bis 90 Grad bieten die Finnische Sauna,



die Rosenquarz-Sauna sowie die Dampfsaunen. Kältereize von der Decke beleben im Dampfbad.

Gleich im Eingangsbereich in der Nähe der Gastronomie befindet sich der Kinderbereich, der Familien mit kleinen Kindern den Besuch der Thermenlandschaft ermöglichen soll. Ab Sommer 2008 runden ein Freibad mit Wasserspielplatz und einer 65 Meter langen Wasserrutsche das Badevergnügen ab. Dazu wird es einen separaten Eingang geben.

Eine gehobene Gastronomie, die sowohl Frisches aus der Region als auch gesunde und lokale Schränklerl verspricht, wird ebenfalls garantiert. Schlemmen kann man im Restaurant in der Therme, in der Sauna und zusätzlich im Foyer in der Espresso-Bar. Weitere Informationen, Öffnungszeiten und Preise erfahren Sie unter [www.therme-bad-aibling.de](http://www.therme-bad-aibling.de).



Obst im Kerzenschein genießen. Neben Wellnessexperten, und Kosmetikerinnen behandeln zudem ausgebildete Heilpraktiker und Physiotherapeuten das ein oder andere Zipperlein. Zum bayerischen Rasulbad, nämlich mit Moor statt Schlamm, sowie ins Caldarium und in eine große Moorsauna lädt die Moorkuppel ein. Eine Reise in den Orient wird der Besuch der Hamamkuppel. Unter einem eindrucksvollen Gewölbe in Gold verspricht das orientalische Reinigungsritual mit Seifenmassage Erholung und Entspannung für die Muskulatur. Mit meditativen Kuppelprojektionen und

musik sorgt für innere Ruhe. Ganz anders die Erlebniskuppel: Hier plätschert und sprudelt es, sodass das Element Wasser in seiner Kraft spürbar wird - sprudelnd mit Massagedüsen, Bodensprudlern, Sprudelliegen und Fontänen. Die Heiß-Kalt-Kuppel regt den Kreislauf an - ganz im Sinne von Sebastian Kneipp. Blau.

Als natürliche Trennung zwischen Sauna- und Thermenlandschaft wurde ein nahezu 19 Meter langes und zweieinhalb Meter hohes Gradierwerk errichtet, das dank der Sole, die über das ges t a p e l t e

## Kostenentwicklung bei der Vitalwelt.

Nach Aussagen unseres Bürgermeisters werden Kosten von ca. 16.5 Mill € erwartet. Bei einem kalkulierten Preis von 12.9 Mill (zzgl. 1 Mill montemare) ergäbe dies eine Kostenmehrung um 2,6 Mill €.

Im Bericht des Miesbacher Merkurs wird der Eindruck erweckt, dass dieser Betrag durch die Gemeinde auszugleichen ist. Dies ist definitiv nicht der Fall, da bereits eine erste Nachförderung zugesagt und eine weitere beantragt wurde. Realistischen Schätzungen zufolge werden die Mehrbelastungen, die die Marktgemeinde zu tragen hat, nicht über 1,3 Mill € betragen.

Schön wäre es, wenn dies auch vom Bürgermeister entsprechen dar- oder zumindest richtig gestellt worden wäre.